

Dipl.-Ing. Architektur Niloufar Tajeri

nt@niloufar-tajeri.com
www.niloufar-tajeri.com

Sprachen: deutsch (sehr gut), englisch (sehr gut)
farsi (gut), französisch (gut)



Niloufar Tajeri (*1980) ist Architektin und Forscherin. Sie promoviert an der Universität der Künste Berlin in der kulturwissenschaftlichen Architekturforschung, Architekturtheorie und Stadtforschung. In ihrer Dissertation untersucht sie den Zusammenhang zwischen (Immobilien-)Spekulation, Intersektionalität und architektonische Ästhetik im Kontext neoliberaler Stadtentwicklung. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Stadt- und Wohnungsforschung, Raumtheorie, Klimagerechtigkeit und Intersektionalität. Sie ist Mitbegründerin der Initiative Hermannplatz und engagiert sich in ihrer architektonischen Praxis mittels urbaner Interventionen, Vernetzungen und Kartierungen gegen Abriss und Verdrängung.

Publikationsliste

HERAUSGEBERSCHAFTEN | SAMMELBÄNDE

Wohnraum als Arbeitsraum. Kleine Eingriffe im sozialen Wohnungsbau der Nachkriegszeit (in Kürze erscheinend)

Mit Daniele Karasz

Birkhäuser Verlag, Basel, 2027

Nights of the Dispossessed. Riots Unbound

Mit Natasha Ginwala und Gal Kim

Columbia University Press / Columbia Books on Architecture and the City
New York, 2021

Gemeinwohl entwickeln: Kooperativ und Langfristig!

Mit coop.disco, Stadtentwicklungsamt Friedrichshain-Kreuzberg (Hg.)

Berlin, 2018

Kleine Eingriffe. Neues Wohnen im Bestand der Nachkriegsmoderne

Mit Walter Nägeli

Birkhäuser Verlag, Basel, 2016

Kabul – Secure City, Public City

Mit Archis Foundation

Volume Magazine, Amsterdam, 2008

FACHARTIKEL (Auswahl)

„It’s Hot in Here. Klimagerecht Umbauen in Wohnanlagen der Nachkriegsmoderne“

In: Erben, Dietrich; Hallama, Doris; Putz, Andreas; Reese, Achim (Hg.): Architektur in Transformationsgesellschaften. Theorie, Geschichte und Gegenwart des Umbaus
Distanz Verlag, Berlin 2026 (in Kürze erscheinend)

“Towards the healing of spatial fractures. Intersectional methods as ways out of the single-issue spaces of environmentalist urban transformation”

In: Gasperoni, Lidia, Hansmann, Sabine (Hg.): Im Notstand. Einblicke in den Wandel zeitgenössischer Praktiken der Architektur

Universitätsverlag der TU Berlin, 2026 (in Kürze erscheinend)

„Mit erhobener Faust. Architektur zwischen Instrumentalisierung und Subjektivierung“

In: Cornejo Presbítero, Martín; Halili, Arnisa; Höhne, Wolfram; Juutistenaho, Olga; Piela, Beate; Sellmann, Annika; Wegewitz, Martha Ingund: Bodies in, as, of, with, and ‚Identity and Heritage‘, Weimar, 2025

“And We Do Not Inhabit Single-Issue Spaces. Why we need intersectional knowledge production and a culture of memory in architecture”

In: Melissa Makele et al (ed.): Contemporary Feminist Spatial Practices
Spector Books, Leipzig, 2023

„Wir brauchen das Andershaus“

In: BauNetz Campus: Transformation (Kauf)haus. Umnutzung monofunktionaler, konsumorientierter Strukturen

26. Mai 2023

<https://www.baunetz-campus.de/focus/transformation-kauf-haus-8247092#artikel-3>

„Die räumliche Konstruktion eines rassifizierten Feindbildes. Wie mit der Debatte um die ‚Clankriminalität‘ (Verdrängungs)-Politik gemacht wird“

Mit Jorinde Schulz.

In: Chahrour, Mohammed Ali et al (Hg.): Generalverdacht. Wie mit dem Mythos Clankriminalität Politik gemacht wird

Edition Nautilus, Hamburg, 2023

„Labour@Home. Kleine Eingriffe für das Arbeiten Zuhause im Wohnbaubestand der Nachkriegsmoderne“

Mit Daniele Karasz, Andreas Rumpfhuber, Slađana Adamović, Mark Scherner
Studie für die Arbeiterkammer Wien

Wien, 2023

“And We Do Not Inhabit Single-Issue Spaces. Warum wir eine intersektionale Wissensproduktion und Erinnerungskultur in der Architektur brauchen“

In: ARCH+, *Zeitgenössische feministische Raumpraxis*, 246

Berlin, 2022

„Brutalität der Lyrik. Eine Neubetrachtung des kritischen Diskurses über Erfolg und Misserfolg des sozialen Wohnungsbaus Düttmanns“

In: Mai Schmidt, Lisa, Wittmann Englert, Kerstin (Hg.): Werner Düttmann.

Berlin.Bau.Werk

Wasmuth & Zohlen Verlag, Berlin, 2021

“Built to Be Torn Down, Fed to Be Starved, Resurrected to Be Disposed Of: Capitalism Is a Riot, a Riot from Above“

Mit Gal Kirn. In: Ginwala, Natasha, Kirn, Gal, Tajeri, Niloufar (Hg.): Nights of the Dispossessed. Riots Unbound

Columbia University Press / Columbia Books on Architecture and the City, New York, 2021

“A Slow Cancellation of the Future and the Fires Next Time”

Mit Natasha Ginwala und Gal Kirn. In: Ginwala, Natasha, Kirn, Gal, Tajeri, Niloufar (Hg.): *Nights of the Dispossessed. Riots Unbound*
Columbia University Press / Columbia Books on Architecture and the City, New York, 2021

„Architektur als ideologische Dienstleistung. Eine Projektentwicklung der besonderen Art am Hermannplatz“

In: *ARCH+, Berlin Theorie*, 241
Berlin, 2020

„Das Benko-Prinzip“

Mit Diana Lucas-Drogan. In: *ARCH+, Berlin Theorie*, 241
Berlin, 2020

“The Gecekodu Protest Hut of Kotti&Co. A Space for Housing Rights in Berlin”

In: *The Funambulist*, 23
Paris, 2019

„Fast unsichtbar. Das WIE ist im Umbau der Wohnanlagen der Nachkriegszeit entscheidend“

In: Holl, Christian, Nowak, Felix, Cachola Schmal, Peter, Vöckler, Kai / (Hg.): *Living the Region*
Wasmuth Verlag, Tübingen/Berlin, 2018

„Subtraktion. Momente der Vergemeinschaftung im Großwohnungsbau“

In: *ARCH+, An Atlas of Commoning. Orte des Gemeinschaftens*, 232
Berlin, 2018

„Die Kleinen Eingriffe und die Wohnungsfrage“

In: Nägeli, Walter, Tajeri, Niloufar (Hg.): *Kleine Eingriffe. Neues Wohnen im Bestand der Nachkriegsmoderne*
Birkhäuser Verlag, Basel, 2016

„Transformierte Moderne, kollektive Moderne. Vom räumlichen zum wohnpolitischen Entwerfen im Umgang mit dem Bestand“.

In: Nägeli, Walter, Tajeri, Niloufar (Hg.): *Kleine Eingriffe. Neues Wohnen im Bestand der Nachkriegsmoderne*
Birkhäuser Verlag, Basel, 2016

**“The Age of Forensics: Memory, Emancipatory Politics or Visual Strategy?
Interview with Eyal Weizman and Anselm Franke”**

Mit Gal Kirn. In: *Maska*, 31, 177-178, 2016
<https://www.metamute.org/editorial/articles/forensis-forensics-where-there-no-law>